



Universität Stuttgart

Modulhandbuch
Studiengang Bachelor of Arts (Kombination)
Volkswirtschaftslehre
Prüfungsordnung: 2008

Universität Stuttgart
Keplerstr. 7
70174 Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Präambel	3
500 Orientierungsprüfung	4
19270 Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	5
13020 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	7
600 Fachprüfungen	9
13230 Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik, Makroökonomik	10
13240 Volkswirtschaftslehre II: Industrieökonomik, Konjunktur, Beschäftigung, Außenwirtschaft	13
19280 Volkswirtschaftslehre III: Standortökonomik, Verkehrsökonomik	16
13610 Wissenschaftliches Arbeiten	18

Präambel

Das Bachelor-Nebenfach VWL wendet sich an Studierende der Geisteswissenschaften, deren zukünftiges Berufsfeld eine Schnittstelle zu marktökonomischen und gesamtwirtschaftlichen Problemstellungen aufweist.

Die Studierenden werden in diesem Nebenfach ein fundiertes Wissen über markt- und gesamtwirtschaftliche Fakten, Funktionsmechanismen und Zusammenhänge erwerben und sich damit die Fähigkeit aneignen, ökonomische Probleme strukturiert zu analysieren und zu lösen.

Wichtige Grundlage hierfür ist das Verstehen der entscheidungstheoretischen und mikroökonomischen Grundlagen des Geschehens auf den Güter-, Arbeits- und Kapitalmärkten, der Funktionsmechanismen auf diesen Märkten sowie der Interdependenz dieser Märkte auf der makroökonomischen Ebene. Neben diesen Grundlagen vermittelt das Nebenfach VWL zentrale Einsichten in die Wechselwirkungen zwischen Volkswirtschaften und der Weltwirtschaft und in die Standort-, Transport- und Verkehrsmittelentscheidungen von Unternehmen und privaten Haushalten sowie der sich daraus ergebenden räumlichen Struktur einer Volkswirtschaft und ihrer Verkehrsinfrastruktur.

500 Orientierungsprüfung

Zugeordnete Module: 19270 Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
 13020 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

Modul: 19270 Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler

2. Modulkürzel:	??? MathBWL I, MathBWL II	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Werner Kolbe		
9. Dozenten:			
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Volkswirtschaftslehre, 1. Semester → Orientierungsprüfung		
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse und Verständnis mathematischer Grundlagen für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge; • selbständige, sichere, kreative Anwendung mathematischer Methoden; • Fähigkeit zur interpersonellen wie auch schriftlichen Kommunikation mit Fachkollegen, Mathematikern, Programmierern 		
13. Inhalt:	<p>Erstes Semester: Reelle Zahlen, Ungleichungen, Betrag, Abbildungen, Folgen, Grenzwerte, Stetigkeit, Reelle Zahlenfolgen, Differentialrechnung bei Funktionen einer Variablen, Berechnung der Kapitalentwicklung auf der Basis der Zinseszinsrechnung, Funktionen von mehreren Variablen (Stetigkeit, partielle Ableitungen), Einführung in die Vektorrechnung, Integralrechnung bei Funktionen einer Veränderlichen.</p> <p>Zweites Semester: Matrizen und lineare Gleichungssysteme, Wachstumsrate und Elastizität, Totales Differential, Taylorscher Satz und Taylorreihen, Extremwertprobleme bei Funktionen mehrerer Variablen ohne Nebenbedingungen und mit Gleichungsnebenbedingungen, Komplexe Zahlen, Separierbare Differentialgleichungen, Lineare Differentialgleichungen erster Ordnung, Lineare Differentialgleichungen zweiter Ordnung mit konstanten Koeffizienten, Lineare Differenzgleichungen mit konstanten Koeffizienten.</p>		
14. Literatur:	Wird in der Vorlesung bekanntgegeben		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 192701 Vorlesung Mathematik I • 192702 Vortragsübung Mathematik I • 192703 Vorlesung Mathematik II • 192704 Vortragsübung Mathematik II 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	63 h	
	Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	207 h	
	Gesamt:	270 h	
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	Klausur im Umfang von 180 Minuten nach dem Sommersemester		
18. Grundlage für ... :			
19. Medienform:			
20. Prüfungsnummer/n und -name:	19271 Grundlagen der Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		

21. Angeboten von:

22. Zuordnung zu weiteren Curricula:

Modul: 13020 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

2. Modulkürzel:	100402001	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	3.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	3.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Bernd Woeckener		
9. Dozenten:	Bernd Woeckener		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Volkswirtschaftslehre, 1. Semester → Orientierungsprüfung		
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • auf der Basis der zentralen ökonomischen Begrifflichkeiten und Konzepte zu argumentieren, • das Funktionieren und die Funktionsbedingungen von Märkten richtig einzuschätzen, • auf der Basis der Kenntnis der wichtigsten makroökonomischen Größen und ihrer Zusammenhänge gesamtwirtschaftliche Argumentationen und Politikansätze kompetent einzuschätzen. 		
13. Inhalt:	<p>Dieses einführende Modul behandelt die grundlegenden Begriffe, Konzepte und Methoden der einzel- und marktwirtschaftlichen (mikroökonomischen) sowie der gesamtwirtschaftlichen (makroökonomischen) Theorie. Aufbauend auf den grundlegenden Konzepten der Knappheit, der Kosten, der Arbeitsteilung (Spezialisierung) und des Tausches (Handels) steht im mikroökonomischen Teil das Funktionieren von Märkten als Orten des Aufeinandertreffens von Angebot und Nachfrage im Mittelpunkt. Der makroökonomische Teil erläutert die zentralen gesamtwirtschaftlichen Größen (Aggregate) einer offenen Volkswirtschaft und analysiert die Zusammenhänge zwischen diesen Größen.</p>		
14. Literatur:	<ul style="list-style-type: none"> • F. C. Englmann: Makroökonomik, Kohlhammer, neueste Auflage • B. Woeckener: Volkswirtschaftslehre. Eine Einführung für Bachelorstudenten, Springer 2010 • N.G. Mankiw und M.P. Taylor: Principles of Economics, Cengage Learning - Thomson, neueste Auflage 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 130201 Vorlesung Einführung in die VWL • 130202 Übung Einführung in die VWL 		
16. Abschätzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	31,5 h	
	Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	58,5 h	
	Gesamt:	90 h	
17a. Studienleistung:			
17b. Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • BA VWL Nebenfach: mündliche Abschlussprüfung von 20 Minuten Dauer • BSc BWL techn.: schriftliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer • BSc Technikpädagogik: schriftliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer 		

- MSc Technikpädagogik: schriftliche Abschlussprüfung von 60 Minuten Dauer

18. Grundlage für ... :

- 13230 Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik, Makroökonomik
- 13240 Volkswirtschaftslehre II: Industrieökonomik, Konjunktur, Beschäftigung, Außenwirtschaft
- 17310 Wirtschaftswissenschaften für Fortgeschrittene
- 31100 Mikroökonomik
- 31110 Makroökonomik
- 31120 Wirtschaftspolitik
- 31130 Umweltpolitik
- 31140 Standort und Verkehr

19. Medienform:

20. Prüfungsnummer/n und -name: 13021 Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

21. Angeboten von:

22. Zuordnung zu weiteren Curricula:

- B.Sc. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre, 1. Semester
 - Basismodule
- B.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester
 - Wahlpflichtfach
 - Wirtschaftswissenschaften
- M.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester
 - Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Wirtschaftswissenschaften
- ohne Absch Lehramt-Pool, 1. Semester
 - Pflichtmodule

600 Fachprüfungen

Zugeordnete Module:	13230	Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik, Makroökonomik
	13240	Volkswirtschaftslehre II: Industrieökonomik, Konjunktur, Beschäftigung, Außenwirtschaft
	19280	Volkswirtschaftslehre III: Standortökonomik, Verkehrsökonomik
	13610	Wissenschaftliches Arbeiten

Modul: 13230 Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik, Makroökonomik

2. Modulkürzel:	100402002	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Bernd Woeckener		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Frank C. Englmann • Bernd Woeckener 		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Volkswirtschaftslehre, 2. Semester → Fachprüfungen		
11. Voraussetzungen:	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre		

12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die wichtigsten ökonomischen Entscheidungsprobleme der privaten Haushalte und Unternehmen strukturiert zu behandeln, • den Einfluss von Marktmacht und von strategischem Verhalten auf das Marktergebnis zu erkennen und richtig einzuschätzen, • die besonderen Funktionsbedingungen der Arbeitsmärkte und der Kapitalmärkte zu erkennen, • die Aufgaben des Staates und ihre praktische Ausgestaltung kompetent zu beurteilen, • die Bedeutung der makroökonomischen Entwicklung für die einzelnen Unternehmen und Haushalte einzuschätzen, • die Auswirkungen von technischen Neuerungen und wirtschaftspolitischen Maßnahmen auf Volkseinkommen, Nettoexporte und Wechselkurs zu prognostizieren, • die Entwicklung von Inflation und Arbeitslosigkeit zu erklären.
----------------	---

13. Inhalt:

Mikroökonomik:

Aufbauend auf den mikroökonomischen Grundlagen von Angebot, Nachfrage und Marktgleichgewicht behandelt dieses Teilmodul die Konsequenzen der Existenz von Marktmacht und von strategischem Anbieterverhalten am Beispiel der Gütermärkte. Anschließend werden Arbeits- und Kapitalmärkte betrachtet. Das Teilmodul schließt mit einer Analyse der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft.

Makroökonomik:

Aufbauend auf dem Modul Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und dem Teilmodul Mikroökonomik wird zunächst die einfache Makroökonomik vollkommener Märkte behandelt, für eine geschlossene und eine offene Volkswirtschaft. Hierbei wird u. a. der Einfluss des

technischen Fortschritts und wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Höhe des Volkseinkommens, der Beschäftigung, der Nettoexporte und des Wechselkurses untersucht. Schließlich werden Unvollkommenheiten auf Finanzmärkten und dem Arbeitsmarkt in ihrer Wirkung insbesondere auf Inflation und Arbeitslosigkeit behandelt.

14. Literatur:	<p>Ergänzende Folien, Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung. Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:</p> <p>1. Mikroökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B. Woeckener: Einführung in die Mikroökonomik, Springer, neueste Auflage • R.S. Pindyck und D.L. Rubinfeld: Microeconomics, Prentice Hall, neueste Auflage <p>2. Makroökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F. C. Englmann: Makroökonomik, Kohlhammer, neueste Auflage • N. G. Mankiw: Macroeconomics, Palgrave Macmillan, neueste Auflage
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 132301 Vorlesung Mikroökonomik • 132302 Übung Mikroökonomik • 132303 Vorlesung Makroökonomik • 132304 Übung Makroökonomik
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 63 h</p> <p>Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 117 h</p> <p>Gesamt: 180 h</p>
17a. Studienleistung:	
17b. Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • BA VWL Nebenfach: Jeweils eine mündliche Prüfung in Mikroökonomik und in Makroökonomik von 20minütiger Dauer, die gleich gewichtet werden. • BSc BWL techn.: Jeweils eine schriftliche Prüfung in Mikroökonomik und in Makroökonomik von 60minütiger Dauer, die gleich gewichtet werden.
18. Grundlage für ... :	13240 Volkswirtschaftslehre II: Industrieökonomik, Konjunktur, Beschäftigung, Außenwirtschaft
19. Medienform:	
20. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 13231 Volkswirtschaftslehre I: Mikroökonomik • 13232 Volkswirtschaftslehre I: Makroökonomik
21. Angeboten von:	Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	B.Sc. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre, 2. Semester → Kernmodule

B.Sc. Technikpädagogik, 2. Semester

- Wahlpflichtfach
- Wirtschaftswissenschaften

M.Sc. Technikpädagogik, 1. Semester

- Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Wirtschaftswissenschaften
-

Modul: 13240 Volkswirtschaftslehre II: Industrieökonomik, Konjunktur, Beschäftigung, Außenwirtschaft

2. Modulkürzel:	100410001	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Frank C. Englmann		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Bernd Woeckener • Frank C. Englmann 		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Volkswirtschaftslehre, 4. Semester → Fachprüfungen		
11. Voraussetzungen:	Grundlagen der VWL und Volkswirtschaftslehre I		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Höhe von Volkseinkommen, Inflation, Kapital- und Güterexporten, Wechselkurs und Beschäftigung zu bestimmen, • die konjunkturelle Situation von Volkswirtschaften anhand von Indikatoren einzuschätzen, • die wichtigsten Zusammenhänge zwischen Konjunktur- und Arbeitsmarktentwicklung sowie deren Auswirkungen auf die einzelnen Unternehmen und Haushalte zu beschreiben, • den wechselseitigen Einfluss binnen- und außenwirtschaftlicher Entwicklungen zu erläutern, • die Determinanten und Probleme der Staatsverschuldung zu benennen, • die wichtigsten Entscheidungsprobleme strategischer Anbieter auf Gütermärkten vor dem Hintergrund des Gesamtmarktes zu strukturieren und zu analysieren, • den zentralen Unterschied zwischen preisorientierten und kapazitätsorientierten Marktstrategien zu erkennen, • die verschiedenen Aspekte eines strategischen Designwettbewerbs und eines strategischen Qualitätswettbewerbs zu erkennen und zu strukturieren, • die Grundlagen der Qualitätsführerschaft und der Kostenführerschaft im Kontext eines Forschungs- und Entwicklungswettbewerbs zu verstehen. 		
13. Inhalt:	<p>1. Konjunktur, Beschäftigung und Außenwirtschaft:</p> <p>Aufbauend auf den makroökonomischen Veranstaltungen im Modul Volkswirtschaftslehre I wird das neuklassische Unterbeschäftigungsmodell einer offenen Volkswirtschaft bei festen und flexiblen Wechselkursen diskutiert. Hieran schließen sich an die Behandlung der Determinanten und Probleme der Staatsverschuldung, die Diskussion stilisierter Fakten der konjunkturellen Entwicklung, der wichtigsten Konjunkturindikatoren sowie die Erklärung von Konjunktur- und Arbeitsmarktdynamik. Abschließend wird erklärt, wovon die Außenhandelsströme zwischen Volkswirtschaften abhängen und wie sie sich auf die Faktorallokation und -entlohnung in den einzelnen Ländern auswirken.</p>		

2. Industrieökonomik:

Aufbauend auf den mikroökonomischen Veranstaltungen im Rahmen der Module Grundlagen der Volkswirtschaftslehre und Volkswirtschaftslehre I behandelt dieses Teilmodul im Kern die Grundlagen der Markt- und Wettbewerbstheorie und -politik oligopolistischer Märkte. Ausgehend von den entscheidungstheoretischen und wettbewerbsrechtlichen Grundlagen werden der strategische Preis- und Kapazitätswettbewerb bei homogenen und bei heterogenen Gütern sowie die Grundlagen des Design- und Qualitätswettbewerbs sowie des Forschungs- und Entwicklungswettbewerbs behandelt.

14. Literatur:	<p>Ergänzende Folien, Übungsaufgaben und Lösungen stehen zum Download zur Verfügung. Die Basisliteratur umfasst die folgenden Werke:</p> <p>1. Konjunktur, Beschäftigung und Außenwirtschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • F. C. Englmann: Makroökonomik, Kohlhammer, neueste Auflage • M. Gärtner: Macroeconomics, Prentice Hall International, neueste Auflage • J. Heubes: Konjunktur und Wachstum, Vahlen, neueste Auflage <p>2. Industrieökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • B. Woeckener: Strategischer Wettbewerb, Springer, neueste Auflage • J. Tirole: The Theory of Industrial Organization, MIT Press, neueste Auflage
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 132401 Vorlesung Industrieökonomik • 132402 Übung Industrieökonomik • 132403 Vorlesung Konjunktur, Beschäftigung und Außenwirtschaft • 132404 Übung Konjunktur, Beschäftigung und Außenwirtschaft
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	<p>Präsenzzeit: 63 h</p> <p>Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 207 h</p> <p>Gesamt: 270 h</p>
17a. Studienleistung:	
17b. Prüfungsleistungen:	<ul style="list-style-type: none"> • BA VWL Nebenfach: Jeweils eine mündliche Prüfung in Industrieökonomik und in Konjunktur, Beschäftigung und Außenwirtschaft von jeweils 30minütiger Dauer, die gleich gewichtet werden. • BSc BWL techn.: Jeweils eine schriftliche Prüfung in Industrieökonomik und in Konjunktur, Beschäftigung und Außenwirtschaft von jeweils 90minütiger Dauer, die gleich gewichtet werden.
18. Grundlage für ... :	
19. Medienform:	
20. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 13241 Volkswirtschaftslehre II: Industrieökonomik • 13242 Volkswirtschaftslehre II: Konjunktur, Beschäftigung, Außenwirtschaft
21. Angeboten von:	Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	B.Sc. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre, 4. Semester → Kernmodule

B.Sc. Technikpädagogik, 4. Semester

- Wahlpflichtfach
- Wirtschaftswissenschaften

M.Sc. Technikpädagogik, 4. Semester

- Studienprofil B - ohne erziehungswissenschaftliche Studien im BA-Studiengang
 - Wahlpflichtfach B
 - Wahlpflichtfach Wirtschaftswissenschaften
-

Modul: 19280 Volkswirtschaftslehre III: Standortökonomik, Verkehrsökonomik

2. Modulkürzel:	100402003	5. Moduldauer:	2 Semester
3. Leistungspunkte:	9.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
4. SWS:	6.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Bernd Woeckener		
9. Dozenten:	<ul style="list-style-type: none"> • Frank C. Englmann • Bernd Woeckener 		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Volkswirtschaftslehre, 6. Semester → Fachprüfungen		
11. Voraussetzungen:	Grundlagen der VWL und VWL I		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die jeweilige Bedeutung der verschiedenen klassischen Standortfaktoren, der Transportkostenstrukturen sowie der unterschiedlichen Agglomerationseffekte für die Standortwahl in Abhängigkeit vom angebotenen Gut richtig einzuschätzen; • die Relevanz der bereits getroffenen und zu erwartenden Standortentscheidungen der Konkurrenten für die eigene Standortwahl zu erkennen und richtig einzuordnen; • die Bedeutung der in Zukunft zu erwartenden Entwicklung der Transport- und Kommunikationskostenstrukturen für aktuelle Standortentscheidungen zu erkennen; • die zentralen Bestimmungsgrößen von Verkehrsnachfrage und -angebot, ihr Zusammenspiel sowie politische Steuerungsmöglichkeiten zu benennen und zu erläutern; • empirische Untersuchungen, die sich mit einer Schätzung dieser Einflussgrößen beschäftigen, zu beurteilen und ihre Ergebnisse zu interpretieren. 		
13. Inhalt:	<p>1. Standortökonomik:</p> <p>Aufbauend auf die mikro- und marktökonomischen Grundlagen von polypolistischem und oligopolistischem Marktverhalten behandelt dieses Teilmodul das Problem der Standortwahl sowohl aus entscheidungstheoretischer als auch aus volkswirtschaftlicher Sicht. Nach einer Einführung in die grundlegenden Determinanten der Standortwahl (klassische Standortfaktoren, Transportkosten und Agglomerationseffekte) befasst sich der Kern dieses Teilmoduls mit den drei zentralen volkswirtschaftlichen Modellen der Standortwahl und Standortverteilung: dem Thünen-Modell zur Erklärung der ökonomischen Strukturierung des Raums, dem Hotelling-Modell zur strategischen Standortwahl im Handel und dem Krugman-Modell zur Standortwahl von Güterproduzenten bei Vorliegen starker Agglomerationseffekte. Den Schluss bilden Überlegungen zur Bedeutung der langfristigen Entwicklung der Transport- und Kommunikationskosten für die Standortwahl.</p> <p>2. Verkehrsökonomik:</p> <p>Im Rahmen einer Einführung werden zunächst zentrale Determinanten der Verkehrsnachfrage thematisiert sowie die Entwicklung wichtiger empirischer Messgrößen in Bezug auf Verkehrsnachfrage, -angebot</p>		

und externe Effekte betrachtet. Der Hauptteil der Veranstaltung behandelt die Bestimmungsgründe der Verkehrsnachfrage und des Verkehrsangebots. Schließlich werden noch das Zusammenspiel von Angebot und Nachfrage auf Verkehrsmärkten und ausgewählte Elemente marktwirtschaftlicher Verkehrspolitik behandelt.

14. Literatur:	<p>1. Standortökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Vorlesungsskript steht zum Download zur Verfügung. <p>Ergänzende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • K. Schöler: Raumwirtschaftstheorie, Vahlen, neueste Auflage. • M. J. Beckmann: Lectures on Location Theory, Springer, neuste Auflage. <p>2. Verkehrsökonomik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Vorlesungsskript sowie ergänzende Lernmaterialien stehen zum Download zur Verfügung. <p>Ergänzende Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • G. Aberle: Transportwirtschaft, München, neueste Auflage • H.-F. Eckey und W. Stock: Verkehrsökonomie, Wiesbaden, neueste Auflage • P. McCarthy: Transportation Economics, Malden/Mass., neueste Auflage 						
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 192801 Vorlesung Standortökonomik • 192802 Übung Standortökonomik • 192803 Vorlesung Verkehrsökonomik • 192804 Übung Verkehrsökonomik 						
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	<table> <tr> <td>Präsenzzeit:</td> <td>63 h</td> </tr> <tr> <td>Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:</td> <td>207 h</td> </tr> <tr> <td>Gesamt:</td> <td>270 h</td> </tr> </table>	Präsenzzeit:	63 h	Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	207 h	Gesamt:	270 h
Präsenzzeit:	63 h						
Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	207 h						
Gesamt:	270 h						
17a. Studienleistung:							
17b. Prüfungsleistungen:	BA VWL Nebenfach: Jeweils eine mündliche Prüfung in Standortökonomik und in Verkehrsökonomik von jeweils 30minütiger Dauer, die gleich gewichtet werden.						
18. Grundlage für ... :							
19. Medienform:							
20. Prüfungsnummer/n und -name:	<ul style="list-style-type: none"> • 19281 Volkswirtschaftslehre III: Standortökonomik • 19282 Volkswirtschaftslehre III: Verkehrsökonomik 						
21. Angeboten von:							
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:							

Modul: 13610 Wissenschaftliches Arbeiten

2. Modulkürzel:	100410002	5. Moduldauer:	1 Semester
3. Leistungspunkte:	6.0 LP	6. Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
4. SWS:	4.0	7. Sprache:	Deutsch
8. Modulverantwortlicher:	Susanne Becker		
9. Dozenten:	Susanne Becker		
10. Zuordnung zum Curriculum:	BA (Komb) Volkswirtschaftslehre, 3. Semester → Fachprüfungen		
11. Voraussetzungen:	keine		
12. Lernziele:	<p>Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine vorgegebene Themenstellung mit Hilfe der Technik Wissenschaftlichen Arbeitens eigenständig zu bearbeiten • die in den nachfolgenden Semestern zu erbringenden Seminararbeiten sowie • die abschließende Bachelorarbeit anzufertigen. 		
13. Inhalt:	<p>In der Vorlesung erfolgt einleitend ein Überblick über verschiedene Arbeits- und Lerntechniken. Im zweiten Teil werden zunächst die Grundsätze von "Wissenschaftlichkeit" und "Wissenschaftlichem Arbeiten" erörtert. Daran anschließend werden die einzelnen Schritte der Konzeption und Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit behandelt. Dies beinhaltet sowohl die inhaltlichen Aspekte der Texterstellung (z. B. Literaturrecherche und -auswertung, Strukturierung und Aufbau der Arbeit) als auch die formalen Aspekte (z. B. Zitierweise, Gestaltung der Arbeit). Zum Abschluss werden die Präsentation der wissenschaftlichen Arbeit, insbesondere die inhaltliche Erstellung des Vortrags behandelt.</p> <p>In der begleitenden Übung werden die einzelnen Schritte der Anfertigung einer wissenschaftlichen Arbeit konkret eingeübt. Die Studierenden bearbeiten selbständig eine Fragestellung und präsentieren die hierzu recherchierte Literatur, die erstellte Gliederung sowie die zentralen Thesen. Abschließend fertigen sie eine schriftliche Ausarbeitung ihres Themas an.</p>		
14. Literatur:	<p>Basisliteratur:</p> <ul style="list-style-type: none"> • M.R. Theisen: Wissenschaftliches Arbeiten, Vahlen, neueste Auflage • Ch. Stickel-Wolf und J. Wolf.: Wissenschaftliches Arbeiten und Lerntechniken, Gabler, neueste Auflage • N. Franck und J. Stary: Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens, Schäffer, neueste Auflage • Skript 		
15. Lehrveranstaltungen und -formen:	<ul style="list-style-type: none"> • 136101 Vorlesung Wissenschaftliches Arbeiten • 136102 Übung Wissenschaftliches Arbeiten 		
16. Abschaetzung Arbeitsaufwand:	Präsenzzeit:	42 h	
	Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit:	138 h	
	Gesamt:	180 h	
17a. Studienleistung:			

17b. Prüfungsleistungen:	Hausarbeit (max. 15 Seiten), Präsentation (max. 30 Minuten) Gewichtung: Hausarbeit 60%, Präsentation 40%.
18. Grundlage für ... :	3999 Bachelorarbeit
19. Medienform:	
20. Prüfungsnummer/n und -name:	13611 Wissenschaftliches Arbeiten
21. Angeboten von:	Institut für Volkswirtschaftslehre und Recht
22. Zuordnung zu weiteren Curricula:	B.Sc. Techn. orient. Betriebswirtschaftslehre, 3. Semester → Schlüsselqualifikationen BA (Komb) Betriebswirtschaftslehre, 3. Semester → Fachprüfungen
